



Abwärtsbewegung bis mindestens 7000 Punkte erwartet

Swing-Trading im DAX Haltedauer zwischen 3 und 30 Tagen



*Für eine
größere
Darstellung
bitte auf den
Chart klicken*

Chartcheck

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in der letzten Woche hatten wir die Ausgabe mit dem Titel „Der Markt verspricht einen weiteren Anstieg“ herausgegeben. Die Ausgangslage war vielversprechend aber der Markt verhielt sich anders als erwartet.

Die ganze Woche über sahen wir Bewegungen in einer sehr engen Handelsspanne. Im Chart sehen wir den Durchschnitt der Handelsspanne bezogen auf die letzten 200 Handelstage. Nach dem der Indikator über mehrere Monate Werte über 100 erreichte ist in den letzten Wochen eine deutliche Bewegung unter die Marke von 100 zu beobachten.

Trotz höherer Kurse verringert sich die Handelsspanne. Das ist ein normales Phänomen in einem Aufwärtstrend mit nur wenig Korrekturen. Nachdem sich die Handelsspanne aber über Monate im Bereich um 100 und höher eingependelt hatte, sehen wir nun erstmalig eine auffällige Abwärtsbewegung im Indikator. Diese geht mit einem weiteren Anstieg im Index einher.

Über die letzten Jahre beobachtet ist dieses ein ernst zu nehmendes

Warnsignal. Die Bullen sind positioniert und weitere Player in diesem Segment sind nicht in Sicht. Die Bären haben noch nicht zugeschlagen, weil hier noch Abwärtsimpulse fehlen. Kommt es zu ersten Abwärtsimpulsen, dann geht es ganz schnell. Die Bären, aktuell in Wartestellung, steigen ein und die Bullen steigen aus, um aufgelaufene Gewinne zu sichern.

Wir wollen aber nicht den Teufel an die Wand malen. Es ist ein erstes Warnsignal, welches wir beachten sollten. Der Markt könnte sich auch durch eine schnelle Aufwärtsbewegung wieder in die vorherige Ausgangslage bringen. Bisher ist der Aufwärtstrend aus charttechnischer Sicht noch intakt. Der Aufwärtstrend ist aber deutlich abgeflacht und hat einiges an Dynamik eingebüßt. Zusätzlich verringert sich die Handelsspanne auf historische Tiefs. Weiter steigende Kurse sind unter diesen Vorzeichen aktuell eher unwahrscheinlich.

Wir rechnen in Kürze mit einem Einbruch im Markt. Ob es sich dabei nur um eine Korrektur handeln wird oder ob sich eine Trendumkehr entwickelt bleibt abzuwarten.

Wir waren seit 7400 long positioniert. In der letzten Woche haben wir den Stopp dann eng auf 7400 nachgezogen. Die Abonnenten des Börsenbriefes wurden vorab mit dem täglichen Update informiert. Danach wurde unsere Position exakt zu 7400 ausgestoppt. Wir hatten hier die Notbremse gezogen, weil sich

nach dem Einstieg keine Bewegung in die von uns angedachte Richtung vollzogen hatte. So sind wir zunächst mit einem neutralen Ergebnis von 0 Euro aus der Position ausgestiegen.

In Erwartung einer Korrektur haben wir in der letzten Woche eine Kauforder für eine Shortposition bei 7350 Punkten aufgegeben. Diese Order bleibt weiterhin im Markt. Unter 7350 rechnen wir zumindest mit einem Rücksetzer bis 7000 Punkte.

Fazit

Der Aufwärtstrend ist noch intakt bewegt sich aber nur noch schleppend in Trendrichtung. In Verbindung mit einer deutlich gesunkenen durchschnittlichen Handelsspanne sollte eine Korrektur bald starten. Dazu haben wir bereits eine Kauforder für eine Shortposition bei 7350 platziert. Sollte der Markt in den nächsten Tagen doch weiter aufwärts tendieren, dann werden wir unsere Strategie schnell anpassen. Die Abonnenten des Börsenbriefes werden vorab mit dem täglichen Update auf dem Laufenden gehalten.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Woche

Ihr

Luis Lorenzo



Impressum

Börsenbrief DAXsignal.de
ISSN 1613-642X

Herausgeber :
Luis Lorenzo
Postanschrift :
Im Vogelsang 6A
53179 Bonn
Email : daxsignal@t-online.de

Disclaimer

Die Prognosen und Analysen im Börsenbrief von Daxsignal.de sind keine Beratung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und stellen kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren (bzw. Derivaten) dar. Sie entsprechen lediglich der persönlichen Einschätzung des Verfassers. Der Autor übernimmt für die Richtigkeit sämtlicher Prognosen keine Haftung.

Auch wenn das Handelssystem in der Vergangenheit zuverlässige Trendprognosen gemacht haben sollte, gibt es keine Garantie für die Zuverlässigkeit dieser Angaben in der Zukunft. Die Verwendung der Inhalte des Börsenbriefes erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr.

Ich empfehle Ihnen, sich über die Risiken im Zusammenhang mit dem Handel von Wertpapieren umfangreich bei Ihrer Hausbank beraten zu lassen. Der Handel mit Hebel Zertifikaten oder Derivaten kann einen Totalverlust zur Folge haben

Termine



Montag, 21.02.2011	
--	US Feiertag - Washington's Birthday
--	US Nasdaq geschlossen
--	US New York Stock Exchange geschlossen
08:00	DE Schulden öffentliche Haushalte 2010
09:30	DE Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe Februar
09:30	DE Dienstleistungsindex Februar
10:00	DE ifo Geschäftsklimaindex Februar
10:00	EU Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen Eurozone Feb
10:00	EU Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe Eurozone Feb
Dienstag, 22.02.2011	
08:10	DE GfK Konsumklima Studie März
15:00	BE Geschäftsklimaindex Februar
16:00	US Verbrauchervertrauen Februar
Mittwoch, 23.02.2011	
--	DE DIW Konjunkturbarometer
11:00	EU Auftragseingänge Industrie Dezember
16:00	US Verkäufe bestehender Häuser Januar
Donnerstag, 24.02.2011	
08:00	DE Maastricht-Defizit-Quote 2010
08:00	DE Bauhauptgewerbe Dezember
08:00	DE BIP 4. Quartal
11:00	EU Geschäfts- u. Verbraucherstimmung Februar
11:00	EU Geschäftsklimaindex Eurozone Februar
14:30	US Aufträge langlebiger Wirtschaftsgüter Januar
14:30	US Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Woche)
14:30	US Chicago Fed National Activity Index Januar
16:00	US Verkäufe neuer Häuser Januar
16:00	US FHFA Hauspreisindex Dezember
16:30	US EIA Erdgasbericht (Woche)
Freitag, 25.02.2011	
--	DE Verbraucherpreise Februar
10:00	EU Geldvolumen Eurozone Januar
14:30	US BIP 4. Quartal
15:55	US Verbraucherstimmung Uni Michigan Februar